



MITGLIEDER- MAGAZIN



WANDSBEKER TURNERBUND VON 1861

DER FAMILIENFREUNDLICHE SPORTVEREIN

IM ♥EN VON WANDSBEK

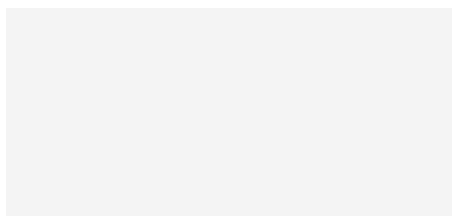
NR. 3 – HERBST 2026



Ganz viel Tischtennis, Schwimmen und Vereinssachen

In dieser Ausgabe:

- Spendenaufruf – Neubau Vereinshaus
- Schwimmen: Große Erfolge in Frederikshavn
- TT-Jugend: Sommer Vereinsmeisterschaften 2026
- TT-Jugend: Tropische Jahrgangsmeisterschaften
- TT-Jugend: Die SG paddelt auf dem Alsterlauf
- TT-Damen: Abenteuer Oberliga – volle Motivation!
- Volleyball: Wasser, Licht, Geräte



Deutsche Post
DIALOGPOST

... WO MAN UNTER
FREUNDEN IST.





evil eye

Sportbrillen in
höchster Qualität.
Made in Austria

Entdecken
Sie unsere
große Sport-
Brillenauswahl

Telefon 040 685327
info@optiker-kelb.de

Wandsbeker Marktstraße 81
direkt am Quarree-Eingang Q1

Montag bis Freitag 9.30 – 18.30 Uhr
Samstag 9.30 – 18.00 Uhr

optiker-kelb.de

Optiker
Kelb

Inhalt

News

- 4 Gruß des Vorsitzenden
- 5 Spendenaufruf – Neubau unseres Vereinshauses

Sport

Schwimmen

- 06 Große Erfolge und starke Gemeinschaft in Frederikshavn

WTB-Jugend

- 07 Dom-Besuch WTB-Jugend

Tischtennis-Jugend

- 08 Das CPG war dabei!
„Jugend trainiert für Olympia“
- 10 Sommer-Vereinsmeisterschaften 2026
- 12 Eltern-Kind-Turnier 2026
- 13 Gute Stimmung und tolle Spiele bei den Norddeutschen

- 14 Starke Beteiligung bei den tropischen Jahrgangsmeisterschaften 2026

- 15 36 Grad und es wird noch heißer - Die SG paddelt auf dem Alsterlauf

- 16 SG Jugend bei den 35. andro Kids Open 2026 in Düsseldorf

Tischtennis Damen

- 18 Abenteuer Oberliga: Neues Kapitel, altbekannte Gesichter & volle Motivation!

Volleyball

- 20 WTB-Sparten bei Instagram

Intern

- 20 WTB-Sparten bei Instagram

- 21 Neubau Vereinshaus

- 22 Abschied von Karl-Heinz Zwerg

- 22 Geburtstage / Geschäftsstelle

- 23 Kontakte / Beitragstabelle

Die SG paddelt auf dem Alsterlauf

Die Jugend-SG hat für ein Wochenende die Tischtennisschläger zur Seite gelegt und stattdessen die Paddel in die Hand genommen. Am Samstag, 27. Juni, fand die tolle Kanutour in Hamburg auf dem Alsterlauf zwischen Wohldorf und Poppenbüttel statt. Mehr dazu auf Seite 15.



Impressum

Herausgeber

Wandsbeker Turnerbund von 1861 r. V. (V. i. S. d. P.)

Layout & Redaktion

Gerd Eisentraut

Tel.: (040) 657 11 61, E-Mail: gerd.eisentraut@wtb61.de

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Sonntag, 15. November 2026.

Beiträge bitte per Mail an pressteam@wtb61.de

Gruß des Vorsitzenden

Liebe Freunde des WTB,

es tut sich eine Menge rund um den Vereinshaus-Neubau. Wer einmal am Vereinsgelände vorbeigeschaut hat, kann bereits weite Teile des Rohbaus unseres neuen Vereinshauses erkennen. Ende November wird das Richtfest mit Beteiligung von Politik und Behörden gefeiert. Wir sind zwar später die Nutzer und dann auch Eigentümer, der Bau ist aber in der Verantwortung der Stadt. Wir bekommen im nächsten Frühjahr eine „schlüsselfertige“ Übergabe. Gleichzeitig sind wir auch jetzt schon in enger Abstimmung über bauliche und technische Einzelheiten. Die neuen 4 Hallen werden allerdings erst „etwas“ später fertig. So warten wir also auf viel Neues.

Beständig bei uns im Verein ist allerdings unser Sport!

Nach dem Sommer sind die Trainingszeiten wieder gut gefüllt, und die Wettkämpfe in den meisten Sportarten laufen auf Hochtouren. Aber auch im Sommer gab es (in teilweise heißen Hallen) eine Menge guten Sport, dazu Reisen und weitere Aktivitäten. Über Vieles davon könnt Ihr in diesem Heft lesen. Viel Spaß bei der Lektüre und einen sportlichen Herbst!

Euer Jörn Wessel



Jörn Wessel,
1. Vorsitzender des WTB

Vorschau

Die WTB-Jugend geht wieder zum Schlittschuhlaufen!
Wir treffen uns am 02. Januar 2027 zum Schlittschuhlaufen.
Wir laden herzlich ein.
Weitere Infos folgen zeitnah.



Gemeinsam für Wandsbek – Neubau unseres Vereinshauses

Liebe Mitglieder,
langsam nimmt das neue Vereinshaus an der Kneesestraße Gestalt an und die Eröffnung im Frühjahr 2027 wird realer. Dies bedeutet für uns nicht nur einen wichtigen Meilenstein in der Vereinsgeschichte, sondern auch eine große Investition. Während das Gebäude selbst über den Grundstücksverkauf und weitere öffentliche Mittel finanziert wird, haben wir für die Innenausstattung selbst zu sorgen.

Dies sind nicht nur Tische und Stühle, Tresen, Küchengeräte, Alarmanlage u.ä., sondern auch die Ausrüstung des Sportraums oder das WLAN-Netzes in den Sporthallen. Der WTB ist finanziell gesund und wir haben auch Finanzmittel auf der „hohen Kante“. Wir möchten uns aber auch nicht finanziell völlig verausgaben. Deshalb sprechen wir neben diversen Wandsbeker Firmen auch Euch als Mitglieder an, ob Ihr Jemanden kennt, der Jemanden kennt, der gerne an den Verein eine Spende für das neue Vereinsheim entrichten möchte. Vielleicht habt Ihr selbst ja auch Interesse?

Zusätzlich möchten wir, als besonderes Dankeschön, Spenden ab 500 Euro auf einer Spendentafel im Eingangsbereich unseres neuen Vereinshauses verewigen. Wir freuen uns über jede Unterstützung – sei es finanziell, durch Kontakte oder einfach durch das Weitererzählen unseres Spendenaufwurfs.

Spendenkonto

Wandsbeker Turnerbund von 1861
IBAN: DE58 2005 0550 1261 1214 02
BIC: HASPDEHHXXX
Bank: Hamburger Sparkasse
Verwendungszweck: Spende Neubau Vereinshaus

Download diese Seite als
PDF-Datei



(Spenden sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenbescheinigung stellen wir selbstverständlich aus.)

Download dieser Seite: <https://t1p.de/wtb-spende>

Spendenaufwurf!
Gemeinsam den WTB-Neubau möglich machen!

Unser Verein. Unsere Zukunft.

Ein Ort für Sport, Begegnung und Gemeinschaft.

Jede Unterstützung zählt!

SPORT BEGEGNUNG GEMEINSCHAFT FÜR GENERATIONEN

Mit Ihrer Spende bringen wir den WTB weiter!

Schwimmen

Große Erfolge und starke Gemeinschaft in Frederikshavn

Zum ersten Mal war unsere Schwimmabteilung bei den World Company Sport Games 2026 im dänischen Frederikshavn vertreten – und dieses Debüt hätte kaum erfolgreicher verlaufen können.

Mit Timo Tideke und Olaf Andresen gingen zwei Schwimmer für unsere Abteilung an den Start. Timo trat in der Altersklasse A, Olaf in der Altersklasse D an. Beide zeigten nicht nur großen sportlichen Einsatz, sondern vertraten unsere Schwimmabteilung mit viel Leidenschaft und Teamgeist auf internationaler Bühne.

Schon der Rahmen der Veranstaltung machte deutlich, dass Frederikshavn ein würdiger Austragungsort dieser Spiele war.

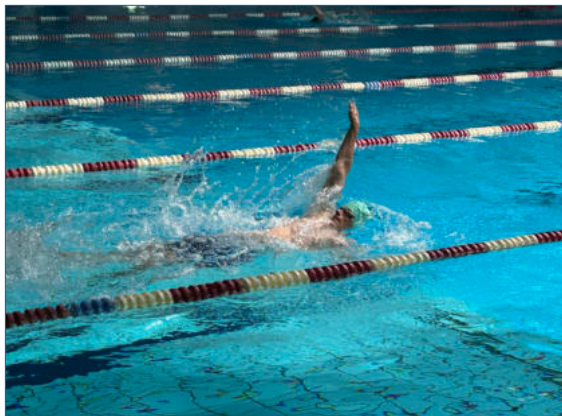
Die Wettkämpfe waren hervorragend organisiert und sehr professionell durchgeführt. Im Vergleich zum Vorjahr auf Mallorca war eine klare Steigerung erkennbar. Aus Sicht der Schwimmer blieb lediglich ein kleiner Wunsch offen: Mit Anschlagmatten bei der Zeitmessung wäre das sportliche Gesamtbild perfekt gewesen.

Die Leistungen im Becken konnten sich mehr als sehen lassen: Timo Tideke hatte sich im Vorfeld für neun Starts gemeldet – und kehrte mit einer außergewöhnlichen Bi-

lanz zurück. Mit einem Weltmeistertitel und acht Vize-meistertiteln war er einer der erfolgreichsten Teilnehmer der Spiele.

Auch Olaf Andresen durfte sich über einen Platz auf dem Podium freuen und gewann die Bronzemedaille über 50 Meter Schmetterling.

10 Medaillen gewonnen



Damit errang unsere Schwimmabteilung 10 Medaillen bei diesen World Company Sport Games und stellte zudem einen Weltmeister. Ein Ergebnis, auf das wir mit Recht stolz sein können.

Doch nicht nur die sportlichen Erfolge machten diese Reise besonders. Auch das Miteinander, die Atmosphäre und das gemeinsame Erleben standen im Mittelpunkt.

Die Eröffnungsfeier war stimmungsvoll und bestens organisiert, und die Laufveranstaltung zum Abschluss der Spiele setzte noch einmal einen schönen gemeinsamen Schlusspunkt für alle Teilnehmenden – auch für jene, die nicht selbst auf der Laufstrecke unterwegs waren.

Die World Company Sport Games 2026 in Frederikshavn bleiben für unsere Schwimmabteilung in jeder Hinsicht in bester Erinnerung: als ein Wettbewerb voller Einsatz, Freude und Erfolge – und als Erlebnis, das den Zusammenhalt und die Begeisterung für unseren Sport einmal mehr gestärkt hat.

Olaf Andresen

Dom-Besuch WTB-Jugend

DOM-Besuch 11. November 2026

Wo: Treffen: „Käseglocke“ im U-Bahnhof Wandsbek-Markt
(Ebene zwischen U-Bahn und Bussen)
Wann: Mittwoch, 11. November, 16:30 Uhr
Wer: Kinder und Jugendliche
(ab 10 Jahren - Ausnahmen möglich)

- Alle Kinder und Jugendlichen unseres Vereins und der SG sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit Christopher Dohrn den Dom zu besuchen.
- Keine Anmeldung erforderlich.
- Geld für die Fahrgeschäfte und HVV-Ticket bitte mitbringen.
- Wir sind ca. gegen 20:30 Uhr zurück am U-Bahnhof Wandsbek.
- Für Rückfragen erreicht Ihr Christopher mobil unter 01525 / 393 57 46





**Bauzentrum
Lüchau**

Wir sind Ihr Baustoff-Profi

HH-Wandsbek • Kattunbleiche 23 ☎ 040 / 485098-30

luechau.de  



Tischtennis Jugend

Das CPG war dabei!

„Jugend trainiert für Olympia“ Tischtennis-Bundesfinale in Berlin

Das Charlotte-Paulsen-Gymnasium hatte dieses Jahr die Ehre, für Hamburg beim Bundesfinale von Jugend trainiert für Olympia in der Sportart Tischtennis die Mädchenmannschaft in der Altersklasse U16 aufzustellen. Ein Großteil des Teams bestand aus Spielerinnen der SG. Die Reise fand vom 5. bis 9. Mai 26 nach Berlin statt.

Am 5. Mai machte sich das Team, bestehend aus sechs Spielerinnen und zwei Betreuern, auf den Weg nach Berlin. Nach eineinhalb Stunden Fahrt mit dem ICE kamen Carlotta, Louisa, Lise, Frida L. (alle 8c), Frieda B. (9b) und ich (Pauline, 9c) mit Kate Narkus und Christopher Dohrn am Berliner Hauptbahnhof an.

Am ersten Spieltag entschied sich, ob man unter die ersten 8 Teams kam. Unser erster Gegner war Sachsen; leider hatten wir verloren. Unser nächster Gegner, Thüringen, war etwas schwächer, weshalb wir mit einem guten Vorsprung gewinnen konnten. Unser letztes Spiel an diesem Tag war gegen Niedersachsen, das stärkste Team in unserer Gruppe, weshalb wir dieses Spiel leider nicht gewinnen konnten und somit Dritter in unserer Gruppe wurden.

Am zweiten Spieltag spielten

wir als erstes gegen Schleswig-Holstein. Da unsere Teams ähnlich gut waren, kam es nach dem achten von neun Spielen zum 4:4, sodass wir das letzte Doppel spielen mussten. Persönlich war das mein Highlight des Turniers. Schlussendlich verloren wir das Doppel und damit auch das erste Spiel ganz knapp.

Tischtennis und Musical



Fotos: Christopher

Danach traten wir gegen Bremen an, das wir gewinnen konnten, und gegen Berlin, bei dem wir uns ebenfalls den Sieg erkämpfen konnten. Insgesamt hatten wir also dreimal verloren, aber auch

dreimal gewonnen, wodurch wir uns schlussendlich auf dem 13. Platz befanden. Am Abend besuchten wir das Musical „Wir sind am Leben“ im Theater des Westens. Das Stück war wirklich großartig und nur empfehlenswert.

Am letzten vollen Tag besichtigten wir die Sehenswürdigkeiten Berlins: den Bundestag, den Berliner Dom und das Schloss Bellevue. Am Abend fand in der Max-Schmeling-Halle die große Abschlussfeier von Jugend trainiert für Olympia statt mit Siegerehrung und Auftritten von Timo Boll, Nils Lichtlein und Robert Harting. Besonders schön fand ich, dass einige Leute ihre Teamjacken oder -pullover mit anderen Teams bzw. Sportlern tauschten.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich beim CPG für die Unterstützung und die schulischen Freistellungen und beim Schulverein für die finanzielle Unterstützung. Insgesamt hat mir die Reise unglaublich viel Spaß gemacht, ich habe einige neue Freundschaften geknüpft und viele neue Erfahrungen gesammelt. Ich hoffe, wir (das CPG) schaffen es, nächstes Jahr ein weiteres Mal Hamburg in Berlin vertreten zu dürfen!

Pauline Warnke, 9c

Der KGM Rexton. Souverän und stark auf jedem Terrain.

bis zu 3,5 t Anhängelast



Der KGM Rexton.
Das komfortable Flaggschiff kommt serienmäßig mit Allradantrieb, 8-Stufen-Automatikgetriebe sowie optional mit 7 Sitzen.

Abbildung enthält aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

KGM Rexton

2.2 Turbodiesel, 148 kW (202 PS)
8-Stufen-Automatikgetriebe und 4WD,
Ausstattungslevel Bliss, Metallic-Lackierung

Unser Angebot

46.190 €

inkl. 990 € Überführung

KGM Garantie: 5 Jahre Herstellergarantie oder bis zu 150.000 km (das zuerst Erreichte gilt).
Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen des Herstellers.

Kraftstoffverbrauch Rexton Diesel 4WD 8AT (WLTP kombiniert) in l/100 km: **8,2**;
CO₂-Emissionen (WLTP kombiniert) in g/km: **214**; CO₂-Klasse G.

Jetzt bei uns Probe fahren.

Autohaus Michael GmbH & Co.

Holstenhofweg 55 · 22043 Hamburg
Tel. 040 / 656 900 0 · www.autohaus-michael.de



KGM
Enjoy with Confidence

Sommer-Vereinsmeisterschaften 2026

Am Samstag, den 04.07.2026, stand sie wieder an: Die Sommer-Vereinsmeisterschaften der SG WTB 61/Eilbeck! Die beste Gelegenheit, bei saftiger Wassermelone und weiteren köstlichen Buffetbeiträgen nochmal das beste Tischtennis auszupacken und mit ein bisschen Fortüne und Kampfgeist einen Titel zu ergattern. Auch das Wetter stand dem Sport mit angenehmen Temperaturen nicht im Weg. Also was sollte uns noch aufhalten?!

Auch in diesem Jahr gab es wieder eine Unterteilung der Spielklassen nach Alter und Spielstärke. Somit starteten wir nach ein bisschen Einspielen und einer Begrüßungsrede von Christopher mit einer Schülerinnen-, einer Jugend-19- und einer Schüler-Konkurrenz. Die Gruppenphase brachte die eine oder andere Überraschung mit sich, was wie so oft beweist, dass mit Kampfgeist und Siegeswillen auch der vermeintliche Favorit eines Matches schlagbar sein kann.

Trotz der Matches, die im Mittelpunkt standen, sollte auch diese VM genügend Zeit mit sich bringen, um zu quatschen, zu scherzen und vor allem nach den anstrengenden Spielen immer wieder eine Pause einzulegen. Besonders schön zu sehen war, dass alle Spielerinnen und Spieler der unterschiedlichen Trainingsgruppen trotzdem miteinander lachten, sportlich fair spielten und gute Laune in der Luft lag. Und wenn mal dem einen oder anderen nach einer Niederlage nicht sofort nach Reden war, dann spendeten Ernie und Bert erst einmal Trost, bevor es dann wieder mit einem Lächeln weiterging.

Auf die Gruppenphase folgte dann unsere gemischte Doppel- und Mixed-Konkurrenz, die sich dadurch auszeichnet, dass zwei Spieler unterschiedlicher Leistungsstärken ein Doppel/Mixed bilden und gegen andere Doppelpaarungen antreten. Diese Herausforderung, mit jemandem, mit dem man noch nie

Sportlich fair gespielt

Gewinner des Tages

gespielt hat, direkt auf Anhieb in ein Doppel zu starten, ist wirklich keine leichte. Deshalb bedarf es besonders guter Absprachen, eines guten Teamspirits und einer kleinen Prise Spielglück, um diese Konkurrenz als Sieger zum Ende zu bringen. Beachtlich war dabei, dass neben dem Halbfinale zwischen Linh-Nhi/Aram gegen Michaeli/Ekansh, dass Linh-Nhi/Aram für sich entschieden, ein spektakuläres Halbfinale zwischen Oskar/Ronja und Louisa/Julius ausgetragen wurde. Trotz nur 4 gespielter Sätze war fast die ganze Halle auf dieses Spiel konzentriert, dass auch in seiner Länge kaum mehr ein Ende nehmen wollte. Manche dachten schon über die Einführung der Wechselmethode im Match nach. Doch das konnte dann doch noch knapp abgewendet werden. Am Ende rangen Ronja/Oskar nicht nur Louisa und Julius, sondern im Finale auch Linh-Nhi/Aram den Sieg ab und krönten sich zu den ersten Gewinnern des Tages!

Nun war Crunch-Time ange-



sagt, denn die Einzelkonkurrenzen und vor allem die Spieler standen in den Startlöchern und wollten weiter Vollgas geben. Bei den Schülerinnen konnte Yi-Nou am Ende den Gruppensieg und damit auch den Sieg der Konkurrenz klarmachen! Die nächste strahlende Siegerin!

Den Kürzeren gezogen

Bei den Schülern kämpften sich in der Trostrunde Julius und Aram ins Finale vor, nachdem Linh-Nhi ihrem Doppelpartner gratulieren musste und Julius mit Michaeli einen weiteren Doppelhalbfinalisten schlug. Im Finale setzte sich in einem heiß umkämpften, emotionalen Finale Aram gegen Julius durch und gewann damit die Trostrunde.

In der Hauptrunde der Schüler gab es eine Besonderheit, denn im Halbfinale durften zwei Mädchen gegen zwei Jungs antreten und beide Male zogen Oskar und Henri

gegen ihre Kontrahentinnen den Kürzeren. Im Finale gab Ronja gegen eine favorisierte Lea nochmal alles, doch diesmal konnte sie für keine Überraschung sorgen und somit kürte sich Lea zur Siegerin der Schüler-Konkurrenz!

Chance bekommen, den Sieg der Trostrunde klarzumachen. Tommy, dem in der Gruppenphase schon eine Überraschung gelungen war, bemühte sich, kämpfte, doch an dem Tag war Ruddranch einfach zu stark und sicher und ließ Tommy keine Chance.



Fotos: Katha

Nun sollen unsere Jugend-19-Spieler nicht zu kurz kommen. Auch hier spielten wir eine Trostrunde, in der Ruddranch seinen Zwillingbruder Ekansh bezwang und Simon gegen Tommy gewann. Tommy sollte jedoch aufgrund der Aufgabe von Simon im Finale eine zweite

In der Hauptrunde traten Niklas und Elias W. und Carl und Jan gegeneinander an. Niklas hatte an dem Tag ein Auf und Ab in seinem Spiel erleben müssen, und obwohl ihm gegen Elias viel gelang, konnte Elias durch starke Wechsel zwischen aktivem, druckvollem Spiel und passiven, gut plat-

ES IST IMMER ZU FRÜH, UM AUFZUGEBEN!
Genug darüber geredet, mal wieder Sport zu machen
Lass deinen Worten Taten folgen!

WB SPIEL SPORTDEUTSCHLAND
DSB

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Bentien Söhne

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek)
Meiendorfer Straße 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt)

www.bentien-bestattungen.de
info@bentien-bestattungen.de

Tag & Nacht erreichbar

040 - 68 60 44

BESTATTER
vom Standard zum Extra

ZOH ZERT
ZERTIFIZIERT

Tischtennis – Jugend

zierten Bällen Niklas in Schach halten. Bei Jan und Carl war Jan an dem Tag zu gut mit seinem umlaufenen Vorhandtopspin und eilte ins Finale vor. Doch dort ließ Elias nie so richtig etwas zu und bewies sich gegen Jan. Damit hatte die J19-Konkurrenz einen neuen Sieger und der Vereinsmeister hieß zum ersten Mal Elias!

Auch wenn am Ende die eine oder andere Niederlage schmerzvoll war, war es eine tolle, leidenschaftliche, faire und sportliche Vereinsmeisterschaft.

Ein besonderer Dank muss an dieser Stelle an das Trainer-Team gehen, das an dem Tag zahlreich vertreten war und sich die Spiele und die Trainingsfortschritte der vergangenen Saison der Spielerinnen und Spieler nicht entgehen lassen wollte. Dabei muss Christopher nochmal extra hervorgehoben werden, weil ohne ihn nicht nur die Orga der Vereinsmeisterschaft sehr schwer vorstellbar gewesen wäre, sondern weil er das ganze Jahr über einmalige Möglichkeiten und Angebote für die

Dank an
Trainerteam

Spielerinnen und Spieler unserer SG ermöglicht!

Wir wünschen allen Spielerinnen und Spielern und dem Trainerteam schöne, erholsame Sommerferien und freuen uns schon auf ein Wiedersehen an der Platte nach den Sommerferien in neuer, alter Frische und mit viel Trainingseifer!

Bis dahin!

Daniel

Eltern-Kind-Turnier 2026

Am 18. August 2026 fand wieder unser beliebtes Eltern-Kind-Turnier statt. Insgesamt gingen 29 Eltern-Kind-Paarungen an den Start und sorgten für einen abwechslungsreichen und geselligen Tischtennisabend.

Gespielt wurde erneut in einer Profi- und einer Hobby-Konkurrenz. Dabei stand neben dem sportlichen Ehrgeiz vor allem der gemeinsame Spaß im Vordergrund. Besonders das besondere Spielsystem, bei dem Eltern und Kinder gemeinsam als Team antreten, sorgte für spannende und unterhaltsame Begegnungen.

Am Ende konnten sich in den

beiden Konkurrenzen die Familien Willnat („Profi“) und Cusian („Fortgeschritten“) über den Turniersieg freuen. Außerdem gewann Familie Szambien die Trostrunde. Herzlichen Glückwunsch an die Sieger!

Für das leibliche Wohl war natürlich ebenfalls bestens gesorgt. Beim großartigen Grillen konnten sich alle Teilnehmer stärken und den Abend gemütlich ausklingen lassen. Vielen Dank an Roland für das leckere Grillen!

Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den tollen Abend!



Foto: Christopher

Wir freuen uns bereits auf die nächste Ausgabe des Eltern-Kind-Turniers.

Hendrik Paul + Chatty ;)

Tischtennis – Jugend

Gute Stimmung und tolle Spiele bei den Norddeutschen

Am 30. und 31. Mai nahmen unsere U15-Mädchen Lea, Ronja, Frida und Louisa an den Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften in Schwarzenbek teil. Als Viertplatzierte der Setzliste gingen sie motiviert in das Turnier und konnten diese Platzierung am Ende auch erfolgreich verteidigen.

Der erste Gegner war die Mannschaft aus Marienfelde (Berlin). Im Vergleich zum Vorjahr konnten sich unsere Mädchen deutlich steigern und zeigten eine starke Leistung. Das Spiel endete zwar unentschieden, dennoch war

zu erkennen, wie groß die Entwicklung des Teams in den vergangenen Monaten war. Mit etwas mehr Glück wäre vielleicht sogar ein wei-

Anschließend hatten wir zu nächst eine Freirunde. Diese nutzten wir, um bei bestem Wetter die Sonne zu genießen, eine Kleinigkeit zu essen und den anderen Mannschaften bei ihren Spielen zu zuschauen.

Gut gestärkt ging es danach weiter gegen den Turnierfavoriten TSV Trittau. Unsere Mädchen zeigten großen Kampfgeist und spielten mutig. Sie holten sogar einen Spielgewinn sowie mehrere Sätze und bewiesen damit, dass sie auch mit den stärkeren Mannschaften mithalten konnten. Nach dieser kräftezehrenden Begegnung waren alle erschöpft und



Foto: Larissa Wendt

terer Sieg möglich gewesen, allerdings machte das Material der Gegner den entscheidenden Unterschied.

LÜTTEN-HAUS

hat Plätze frei!

- Helle, freundliche Räume.**
- Engagierte Erzieherinnen.**
- Lage: Rodigallee 207**
- Kontakt unter 040 68 63 20 oder per Mail luettenhaus@christusdergutehirte.de**
- Mehr Infos: <https://rodigallee.eva-kita.de/>**

LÜTTEN-HAUS
Rodigallee 207

Kirche
Der Gute Hirte

Rodigallee

Tischtennis – Jugend

traten die Heimreise für den ersten Turniertag an.

Am zweiten Turniertag wartete zunächst die Mannschaft aus Finow-Eberswalde. Auch hier zeigten unsere Spielerinnen eine engagierte Leistung. Die Gegner waren jedoch spielerisch überlegen, agierten schneller und schlagkräftiger. Trotzdem ließen sich Lea, Ronja, Frida und Louisa nicht entmutigen und gingen mit viel Motivation in ihr letztes Spiel gegen Rostock.

Gegen Rostock wurden die

starken Leistungen des gesamten Wochenendes schließlich belohnt. Trotz der anstrengenden Partien zuvor spielten die Mädchen konzentriert und kämpferisch bis zum Schluss. Verdient konnten sie diese Begegnung für sich entscheiden und das Turnier positiv abschließen.

Mit einem vierten Platz gestartet und einem vierten Platz beendet, können die Mädchen auf ein rundum gelungenes Turnier zurückblicken. Besonders erfreulich war zu sehen, wie sehr sie als

**Mädchen
ließen sich
nicht
entmutigen**

Mannschaft zusammengewachsen sind und sich gegenseitig unterstützt haben. Neben den sportlichen Erfolgen kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Zwischen den Spielen wurde viel gelacht, und wie das in diesem Alter manchmal so ist, drehten sich viele Gespräche auch um Jungs.

Alles in allem war es ein erfolgreiches, lehrreiches und vor allem sehr lustiges Wochenende, das allen noch in Erinnerung bleiben wird.

Larissa

Starke Beteiligung bei den tropischen Jahrgangsmeisterschaften 2026

Am Wochenende 20./21. Juni wurden in Niendorf die neuen Jahrgangsmeister ermittelt. Trotz der erschwerten Bedingungen bei tropischen Temperaturen in der Sporthalle haben alle 31 (!) Teilnehmer:innen Vollgas gegeben und wir konnten einige Medaillen holen. Herzlichen Glückwunsch! Und fällt Euch was auf? 🐼

Hier die Platzierungen im Detail:

- 🥇 Austėja und Luise Mädchen 2015
- 🥈 Isabella Mädchen 2014
- 🥉 Linh-Nhi Mädchen 2014
- 🥇 Lea Mädchen 2013
- 🥈 Niyah Mädchen 2012
- 🥉 Frida Mädchen 2011
- 🥇 Louisa Mädchen 2011

Ein kleiner Tipp für alle,



denen es auf den Fotos nicht aufgefallen ist: Auf den Träppchen jubeln unsere Girls! #whoruntheworld Girl-power!

Katha



Fotos von Katha und Larissa

Tischtennis – Jugend

36 Grad und es wird noch heißer - Die SG paddelt auf dem Alsterlauf

Nach vielen Jahren war es mal wieder so weit! Die Jugend-SG hat für ein Wochenende die Tischtennisschläger zur Seite gelegt und stattdessen die Paddel in die Hand genommen.

Am Samstag, dem 27. Juni, haben wir eine tolle Kanutour in Hamburg auf dem Alsterlauf zwischen Wohldorf und Poppenbüttel unternommen. Dafür haben wir uns in aller Frühe um 8.30 Uhr getroffen – gewappnet mit viel Wasser, Sonnencreme und Sonnenhüten, um den Temperaturen von bis zu 35 Grad zu trotzen. Nach einer Einführung in die Paddeltechnik durch Oberpaddler Dohrn ging es auch schon los.

Die Strecke verlief die meiste Zeit unter Bäumen, sodass die Hitze deutlich besser als in der Stadt auszuhalten war. Sie war jedoch auch sehr schmal und kurvenreich, was für viele zu Beginn eine große Herausforderung darstellte. Büsche links, Büsche rechts, Stämme, die aus dem Wasser ragten – all das erkundeten unsere Boote aus nächster Nähe und mussten sich dabei einige Male wieder aus den Büschen befreien. Doch dank des Coachings der erfahrenen Betreuer waren schnell große Fortschritte zu sehen! Wir wechselten fröhlich in den Konstellationen durch, sodass jeder einmal steuern durfte.

Ordentliche Highlights

In den Pausen wurde viel im angenehm kühlen Wasser gebadet. Da durfte natürlich auch der kleine Wasserball nicht fehlen, um den wieder ordentlich gekämpft wurde.

Schließlich kamen wir an der Poppenbüttler Schleuse an, wo wir – nach einem großen Regenschauer – abgeholt



und dann war auch schon Aufbruchzeit.

Natürlich gab es auch einige Highlights:

- Ein Paddel ist verloren gegangen (selbst Oberpaddler Dohrn hat das noch nie erlebt!) und wurde von Ibi und Tobi, die mit ihrem Kanu gegen den Strom zurückgepaddelt sind, wiedergefunden.
- Ein gekentertes Boot, das mit vereinten Kräften schnell wieder umgedreht werden konnte.
- Ganz viel Spaß, Wasser, gute Gespräche und Neues, das wir gelernt haben!

Letztendlich können wir sagen, dass die Tour ein voller Erfolg war. Wir hoffen, es hat euch allen Spaß gemacht, und vielleicht sehen wir uns nächstes Jahr wieder im Kanu – und zwar auf einer längeren Tour durch die Mecklenburger Seenplatte!

Jule

Der Tag war noch lange nicht vorbei

wurden. Perfektes Timing für die Heimfahrt! Wobei „Heimfahrt“ in diesem Fall bedeutete, dass wir alle zu Ronja fuhren, denn unser Tag war noch lange nicht vorbei. Es wurde gegrillt und anschließend gezeltet. Ein großes Dankeschön nochmal an Ronjas Eltern für die Herberge! Am nächsten Morgen haben wir nach eher wenig Schlaf zusammen gespielt, gefrühstückt, die Zelte abgebaut

Fotos: Christopher

SG Jugend bei den 35. andro Kids Open 2026 in Düsseldorf

Wie in jedem Jahr führte der Weg der SG Tischtennis-Jugend nach Düsseldorf zu den jährlichen andro Kids Open, die diesmal vom 21. bis 23. August stattfanden. Bevor jedoch die ersten Bälle über die Tische flogen, stand noch so einiges auf dem Plan. Nach einigen Jahren fiel das Turnier mal wieder auf einen Termin außerhalb der Ferien, so konnten wir vergleichsweise spät aufbrechen und die Kids haben einen schulfreien Freitag gewonnen.

Pünktlich zu starten erwies sich als ein schwieriges Ziel: Aufgrund kleinerer technischer Verzögerungen an den Fahrzeugen begann die Reise mit einer leichten zeitlichen Verzögerung von zwei Stunden. Mit 23 Jugendlichen und neun Betreuern gerieten wir in den üblichen Stau und Berufsverkehr – zusätzlich diesmal noch schlechtes Wetter bis Münster.

Gegen 22:00 Uhr sorgte ein Zwischenstopp bei McDonalds für die nötige Stärkung, sodass wir die Unterkunft gegen Mitternacht erreicht haben. An Schlaf war in der ersten Nacht kaum zu denken, die Vorfreude auf das Turnier war größer.

Am Freitag ging es im Turnier direkt mit der Doppelkonkurrenz los. Während einige

Doppel mit Freunden gespielt wurden, wurden andere per Losverfahren entschieden – was nebenbei auch für den einen oder anderen ein Test der Fremdsprachkenntnisse war. Während einige Teams nach der hart umkämpften Gruppenphase ausschieden, spielten sich andere souverän in die nächste Runde.

Packende Matches

Der erste Turniertag endete somit erfolgreich mit zwei Pokalen und reichlich Sachpreisen.

Das Wochenende bot in den Einzel-Konkurrenzen packende Matches. Dank des Trostrunden-Systems war garantiert, dass jede Spielerin und jeder Spieler mindestens ein weiteres KO-Match bestreiten konnte.



Kids Open Düsseldorf: Die Reisegruppe des WTB

Am Nachmittag teilte sich das Programm auf: Einige Jugendliche haben den Tag im Wasserpark mit Wasserball beendet und Mut beim Sprung vom 7,5-Meter-Brett ins Wasser gezeigt, wohingegen sich Lea und Ronja in der KO-Runde bis ins Halbfinale vorkämpften. Gegen das spätere Siegerdoppel mussten sie sich im engen fünften Satz geschlagen geben.

Tolle Podestplätze

Mit insgesamt 5 Spielerinnen und Spielern in der Hauptrunde und 18 in der Trostrunde zeigte sich die SG breit aufgestellt. Besonders hervorzuheben sind die Podestplätze: Frida L. und Linh-Nhi sicherten sich jeweils einen starken 3. Platz in der Trostrunde. Bei den Schülern erkämpfte sich Oskar einen hervorragenden 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch zu diesen starken Leistungen!

Wir danken unseren Inserenten herzlich für die Unterstützung unserer Vereinsarbeit.

Als absolutes sportliches Highlight stand am Samstagabend der Besuch des Spiels der Tischtennis-Bundesliga zwischen TSV Bad Königshofen und Borussia Düsseldorf auf dem Programm. Zu erleben, wie Ausnahmespieler und der ehemalige Weltranglistenerte Fan Zhendong spielten, war für alle Beteiligten beeindruckend – auch wenn die körperliche Erschöpfung bei einigen langsam zum Vorschein kam, so auch bei den Betreuern. Beim obligatorischen Tanken der Fahrzeuge kam es so aufgrund eines kleinen Missverständnisses noch zu kurzzeitigem Kraftstoffdiebstahl, was dem Betreuersteam gegen 1:30 Uhr in der Schlafhalle auffiel und daraufhin noch von Ibi ausgebügelt wurde, der sich nochmal auf den Weg zum Bezahlen zur Tankstelle machte (mit kleineren Hindernissen, weil Maps nicht zuverlässig bedient werden konnte).

Nachdem die Unterkunft am Sonntag ordentlich verlassen und die letzten Matches gespielt waren, zeigte sich die Stärke der Gemeinschaft: Egal, ob man sich vom Training kannte oder nicht – an der Platte ließ keiner den anderen im Stich. Es wurde laut, emotional und voller Freude angefeuert!

Nach der offiziellen Siegerehrung traten wir die Heimreise an. Während einige Fahrzeuge die Stille zur Erholung

nutzten, wurde anderswo die Fahrtzeit für angeregte Unterhaltungen und lautstarke Musik genutzt. Nach einem abschließenden McDonalds-Besuch kamen wir gegen 23:00 Uhr in Hamburg bei unserer Kneese-Halle an, wo die

Eltern schon auf uns gewartet haben.

Düsseldorf bleibt einmal mehr unvergessen: Neben einem ungefährlichen Park-Knöllchen wissen wir jetzt offiziell, dass in Düsseldorf im Schnitt 5-6 Leute nachts nicht beim Tanken bezahlen und dass wir ein vollwertiges Wasserball-Team aufstellen können.

Ein großer Dank gilt allen Betreuern, Fahrern und Teilnehmenden für ihren Einsatz.

Larissa

Diese Reise wurde ermöglicht durch Unterstützung der Freien und Hansestadt Hamburg sowie der Hamburger Sportjugend.



Kids Open Düsseldorf EinzelspielerInnen



Kids Open Düsseldorf DoppelspielerInnen

JUNGNICKEL SANITÄR

INSTALLATIONEN · KLEMPNEREI
Bäder · Küchen · Gasheizungen

Jenfelder Strasse 57 B · 22045 Hamburg
Telefon 040/66 38 39 · Fax 040/66 00 39

Internet: www.jungnickel-sanitaer.de
E-Mail: info@jungnickel-sanitaer.de

Tischtennis – Damen

Abenteuer Oberliga: Neues Kapitel, altbekannte Gesichter & volle Motivation!

Hinter uns liegt eine Traum-saison: Mit einer grandiosen Bilanz, 19 Siegen und lediglich einer Niederlage haben wir uns in der Verbands-oberliga den Meistertitel erkämpft. Jetzt ist es endlich so weit – das Abenteuer Oberliga beginnt für unsere 1. Damen!

Uns ist allen bewusst: Die Oberliga ist sportlich ein ganz anderer „Schnack“ als die Verbands-oberliga.

Es warten spielstarke Teams, neue Hallen und große Herausforderungen auf uns. Doch genau das motiviert uns auch!

Unser Aufgebot: Rückkehrerin & eingespielter Teamgeist

Den Aufstieg haben wir gemeinsam als eingespieltes Team mit Nathalie R., Tanja, Claire, Fabia und Jule gestemmt. Für die anstehende Spielzeit in der höheren Spielklasse dürfen wir uns über eine fantastische Verstärkung freuen – die gleichzeitig ein vertrautes Gesicht im Verein ist: Willkommen zurück, Nathalie Wulf!

Mit ihren 29 Jahren bringt Nathalie hochklassige Spielerfahrung mit an den Tisch: Zuletzt schlug sie in der Regionalliga für den Kieler TTK auf. Da sie schon länger wieder in Hamburg wohnt und ihre Ju-

gend bis 2014 bei uns im Verein verbracht hat, fühlt sich ihr Wechsel im Grunde wie eine echte Heimkehr an. Wir freuen uns riesig, sie wieder bei uns an Bord zu haben!

Unsere Aufstellung für die Hinrunde vereint Erfahrung,



Erstes Oberligaspiel gegen Füchse Berlin II

Gemeinschaft und Flexibilität:
1. Nathalie W.
2. Tanja
3. Nathalie R.
4. Claire
5. Fabia
6. Jule

Da unser Damenteam aus sechs und nicht klassisch aus vier Stammspielerinnen besteht, setzen wir auf eine clevere Mischung aus Rotation und gegenseitige Unterstützung, was die Planung an einigen Terminen einfacher macht. Für die erste Halbserie

Oberliga – anderer „Schnack“

Die Vorbereitung: Vom Biergarten zum Doppel- training

steht bereits durchdacht fest, wer wann an die Tische geht.

Wie es sich gehört, startete die Vorbereitung nicht nur am

Haben Gas gegeben

Tisch, sondern auch abseits davon: Bei einem gemütlichen Treffen im Biergarten haben wir gemeinsam gegessen, getrunken und uns im neuen Team besser kennengelernt.

In zwei eigens selbstorganisierten und angeleiteten Doppeltrainings haben wir an Abstimmung, Laufwegen und neuen Paarungen im gefeilt. Wir haben neue Konstellationen getestet, Spielzüge trainiert und ordentlich Gas gegeben, um dem Niveau der Oberliga Stand zu halten und Teamspirit zu fühlen. Das musste dann für einen gu-

Foto: Annabell

Tischtennis – Damen

ten Start reichen, bevor wir in der Oberliga starteten.

Saisonauftritt: Direkt gefordert gegen Füchse Berlin II

Gleich zu Saisonauftritt haben wir ein starkes Team in der Kneesestraße am 5. September zum Heimspiel begrüßt, die Füchse Berlin II. In der Aufstellung Nathalie W., Tanja, Nathalie R. und Jule hielten wir dagegen!

Der Spielverlauf: Rück- schlag mit Aufholjagd

Zu Beginn unterlagen wir in den Doppeln und in den Einzeln des oberen Paarkreuzes, was direkt eine Konsequenz von 0:4 für die Füchse Berlin II mit sich zog. Dennoch haben wir uns nicht entmutigen lassen! Nun war das untere Paarkreuz an der Reihe. Nathalie R. gewann souverän 3:0 ihr erstes Einzel, der erste Lichtblick. Jule zog stark nach und holte ebenfalls einen starken 3:2-Sieg im Einzel.

Mit einem 2:4 Spielstand hatten wir eine Grundlage geschaffen. Anschließend mussten wieder Nathalie W. und Tanja jeweils gegen die andere Gegnerin des starken oberen Paarkreuzes der Berlinerinnen spielen. Tanja lieferte sich ein spannendes 5-Satz-Duell, welches Hoffnung schürte, musste aber der Berlinerin am Ende gratulieren. Nathalie W. gewann leider ebenfalls nicht und es stand leider 2:6. Am Ende im unteren

Starkes Team zum Auftakt

ren Paarkreuz erkämpfte Nathalie R. erneut einen weiteren Punkt für das Team, während Jule denkbar knapp im fünften Satz gegen ihre zweite Gegnerin verloren hatte. Mit einem Ergebnis von 3:7 müssen wir uns bei unserem ersten Oberligaspiel aller-

gemacht unser erstes Oberligaspiel zu bestreiten.

Weiter geht's!

Das war unser erstes Spiel, doch es folgen viele weitere und wir haben die Chance unser Bestes zu geben und uns an das neue Niveau zu gewöhnen.



Foto: Fabia

Biergarten

Wir bleiben dran

dings nicht verstecken. Potenzial schlummerte in knappen Fünfsatzspielen und die nächsten Punktspiele geben wir weiterhin Vollgas.

Wir sind dankbar für alle, die uns bei dem Spiel angefeuert haben! Die Stimmung war toll und es hat uns viel Spaß

Wir freuen uns sehr über alle Coaches und Fans, die uns auf diesem Abenteuer begleiten.

Wir bleiben dran – lasst uns gemeinsam durchstarten!

Fabia



Walddorferstraße 127
22047 Hamburg · Telefon 693 70 37
www.friedrich-kreutzer.de

Zentralheizung
Fußbodenheizung
Gas- u. Ölfuerung
Schornsteinsanierung
Solartechnik
Sanitärtechnik

„Störungsdienst rund um die Uhr“

Volleyball

Wasser, Licht, Geräte

Neue Saison, alte Hallen, gewohnte „Herausforderungen“

Schon gut, dass fast alle Hallen im Sommer geöffnet waren, allerdings fehlten der Schulbehörde wohl ab und zu die Olympia-Zuschüsse sodass das Öffnen das Licht ausfällt, nur kaltes Wasser zum Duschen bleibt und vor allem die Gerätewartungen immer etwas spontan die Hallen belegen. Dafür lief ab und zu die Heizung durch, woanders gar nicht. Mal sehen, was die kühlere Jahreszeit so bringt. Hoffen wir das Beste und alsbald auf unsere „eigene Halle“.

Hanse- und Hamburger Pokal

Unsere 3. Damen konnten sich in diesem Jahr den Titel beim Hansepokal sichern. Unsere 4. Herren kamen bis in die Finalrunde, mussten sich aber der TSG aus Bergedorf geschlagen geben so wie auch unsere 3. Herren in der Zwischenrunde.

Beim Hamburger Pokal waren eben jene zwei Herren-teams (3. und 4. Herren) in der Pokalvorrunde, WiWa schaffte es fast in die Zwischenrunde, mussten sich nur Sasel 1 geschlagen geben, konnten aber vereinsintern als Aufsteiger in die Bezirksliga gegen die 3. Herren und Bezirksligisten durchsetzen. Die Finals fanden am 12/13. September in der CU Arena in Neugraben Fischbek statt.

Neue Spielzeit

Decke gilt noch, Werfen eher wieder weniger, und Laufen bzw. Aufstellen wie man so mag ist was für den internationalen Volleyball und von Hallen mit einer Mindesthöhe von über 12 Metern. Bis zur dritten Liga unserer 1. Damen hat dies alles keinen Einfluss, dafür begrüßen wir unseren neuen Headcoach Holger Matzen, der schon das eine oder andere Mal unsere WiWa Top Teams betreut hatte.

Beach-Out

Am ehemaligen Vereinsheim eher weniger, etwas im Beachpark und vor allem im Stadtpark wurde im Sommer parallel zum Hallentraining etwas gebeacht. In Bramfeld wird in Zusammenarbeit mit St. Pauli zum ersten Male eine Traglufthalle über den Winter aufgestellt. Fürs nächste Jahr wird dort zudem ein weiterer Tennisplatz zu zwei weiteren Beachfeldern umgewandelt. So stehen dort dann sieben Felder zu Verfügung.



Eindrücke vom Sommertrainingslager an der Ostsee!

VHW (Volleyball Hamburg Wide)

Im Sand konnte international wie auch national mit Nils Ehlers der Beacher vom benachbarten ETV den Titel mit seinem Interimspartner Lui Wüst aus Berlin das Elite 16 zu Hamburg gewinnen und sich zum erneuten deutschen Meister küren.

Bei der Beach-EM in Polen kamen alle deutschen Hoffnungen nicht über die Achtelfinals hinaus.

Bei der Hallen-EM der Damen u.a. in der Türkei (Istanbul) war im Viertelfinale Schluss, die Herren starteten am 10. September in Rumänien gegen die Türkei. Vielleicht geht es da eine Runde weiter.

Aber mit den 1. Damen vom ETV gibt es auch in diesem Jahr wieder Erstligavolleyball in Hamburg zu bewundern und nicht bloß „nebenan“ in Lüneburg.

Yves Martin & Hauke Seeger vom WTB Volleyball

Fotos: Nina Geerds

Neubau WTB-Vereinshaus, Stand 10. September 2026



Neubau, Planung Frühjahr 2027



Vereinshaus und Sporthallen nach Fertigstellung



Foto: Gerd Eisentraut

Ki-generiert

Foto: Bildungsbau Hamburg

Wir nehmen in großer Trauer
Abschied von Karl-Heinz Zwerg.

Karl-Heinz war viele Jahre Mitglied im Vorstand. Als Pressewart hat er vor allem durch sein hervorragendes Geschick, Menschen zu verbinden und zu „netzwerken“, dem Verein große Dienste geleistet. Zum großen Teil ist es Karl-Heinz zu verdanken, dass damals eine Initiative gegründet wurde, die die geplante Schließung der Wandsbeker Schwimmhalle verhinderte. Er war aufrecht, authentisch und engagiert in der Vereinsarbeit. Wir sind traurig, dass er nun von uns gegangen ist.



Jörn Wessel,
1. Vorsitzender



Geschäftsstelle

Geschäftsstelle	Kneesestraße 7, 22041 Hamburg, „Waldhaus“, Charlotte-Paulsen-Gymnasium
Geschäftszeiten	Aus technischen Gründen (Umzug) gibt es derzeit leider keine festen Bürozeiten. Bitte per Mail einen Termin vereinbaren. Telefonisch ist das Büro montags von 17:30-19:30 Uhr und donnerstags von 10:00-12:00 Uhr zu erreichen.
Kommunikation	Telefon: 040 / 68 54 82 E-Mail: info@wtb61.de Internet: www.wtb61.de
Ansprechpartnerin	Inga Frieß E-Mail: info@wtb61.de
Geschäftsführer	Sergej Fink E-Mail: sport@wtb61.de
Bankkonto	Hamburger Sparkasse IBAN: DE58 2005 0550 1261 1214 02 BIC: HASPDEHHXXX

Geburtstage

Name	Jahre
Ingeborg Volgemann	98
Margot Latzer	97
Gerhard Trepte	92
Kurt Ihme	92
Elfriede Zumbeck	90
Paul Bell	87
Ingrid Bär	87
Käte Schwarz	86
Abdullah Kilinc	86
Gisela Zwerg	85
Hans-Jürgen Feldmann	85
Uwe Seemann	83
Hans-Günther Gogollok	83
Monika Ihrig	83
Beyaz Kilinc	81
Jürgen Hartenstein	80
Ilse Prosch	75
Ulrich Meister	75
Adam Gizewski	75
Birgit Engelberg	75
Dagmar Borkel	70
Sabine Gnekow	65
Christiane Ruhl	65
Vera Griem	65
Eggert Steinbach	60
Heidi Klause	60
Ulrike Ohlrogge	55
Stefanie Schäfer	55
Ina Otto	55
Dirk Brummund	50
Julia Deiml	50
Inga Frieß	50

Wir gratulieren herzlichst den
Geburtskindern des
3. Quartals 2026.
Der Vorstand

Kontakte

			Telefon	E-Mail
Vorstand	1. Vorsitzender	Jörn Wessel	040-40 61 70	joern.wessel@wtb61.de
	2. Vorsitzende	Kristina Harling		2.vorsitzende@wtb61.de
	Kassenwart	Uwe Griem	040-672 03 57	uwe.griem@wtb61.de
	1. Schriftwartin	Idis Eisentraut	040-657 11 61	idis.eisentraut@wtb61.de
	Sportwart	Ottfried Boeck	040-656 07 93	ottfried.boeck@wtb61.de
	Öffentlichkeitsarbeit	Gerd Eisentraut	040-657 11 61	gerd.eisentraut@wtb61.de
Abteilungen	Jugendwart	Christopher Dohrn	01525/393 57 46	christopher.dohrn@wtb61.de
	2. Jugendwartin	Jule Seidensticker	040-65 72 09 90	jugend@wtb61.de
	Badminton	Kirill Witzke		badminton@wtb61.de
	Cheerleading	Louiciana Krause und Sonja Krauß		cheerleading@wtb61.de
	Gymnastik	Michaela Felgner	040-46 65 01 88	gymnastik@wtb61.de
	Karate und Kampfsport	Heidi Klause	040-654 89 48	karate@wtb61.de
Jugend	Kinderturnen	Julia Ewers	040-68 54 82	kinderturnen@wtb61.de
	Seniorenbereich	N. N.	040-68 54 82	sport@wtb61.de
	Schwimmen	Alexander Babendererde / Philip Saffari		schwimmen@wtb61.de
	Strategiespiele	Thorsten Elfers	040-551 25 23	strategiespiele@wtb61.de
	Tischtennis Damen	Annabell Arnecke	040-69 64 58 30	tischtennis@wtb61.de
	Tischtennis Herren	Martin A. Streit	040-39 87 59 64	tischtennis@wtb61.de
Jugend	Tischtennis Jugend	Christopher Dohrn	01525-393 57 46	tischtennis@wtb61.de
	Volleyball	Hauke Seeger	040-639 45 915	volleyball@wtb61.de
	Wandern	Uwe Griem	040-672 03 57	wandern@wtb61.de
	Gerätewart	Hans Lepthien	040-651 92 73	geraetewart@wtb61.de
	Jugendwart	Christopher Dohrn	01525-393 57 46	jugendwart@wtb61.de
	2. Jugendwartin	Jule Seidensticker	040-65 72 09 90	jugend@wtb61.de
Jugend	Kassenwartin	Wiebke Brieger	040-80 60 37 22	jugend@wtb61.de
	Beisitzer	Sophie Plate		jugend@wtb61.de

Beitragstabelle

Beitragsgruppe	Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre	Azubis + Studenten*	Erwachsene	2 Geschwister	3 Geschwister und mehr	1 Erwachsener und 1 Kind	Ehepaar	Familie**
Grundbeitrag	10,00 €	10,00 €	14,00 €	16,00 €	20,00 €	20,00 €	24,00 €	24,00 €
Sparte	Spartenbeitrag/Person							
Badminton	7,00 €	7,00 €	7,00 €	„Einmal zahlen – überall mitmachen“. Selbstverständlich können Sie unsere Sportangebote in mehreren Abteilungen gleichzeitig in Anspruch nehmen. Sie zahlen zu Ihrem Grundbeitrag nur den höchsten Spartenbeitrag aller von Ihnen genutzten Sparten.				
Badminton-Punktspieler	12,00 €	12,00 €	12,00 €					
Basketball	4,00 €	4,00 €	4,00 €					
Cheerleading***	13,00 €	13,00 €	13,00 €					
Dancing	6,00 €	6,00 €	6,00 €					
Eltern-Kind-Turnen	2,50 €	2,50 €	2,50 €					
Fitness	2,50 €	2,50 €	2,50 €					
Fitness mit Zusatzbeitrag	6,00 €	6,00 €	6,00 €					
Geräteturnen	3,50 €	---	---					
Gesundheits-sport	6,00 €	8,00 €	8,00 €					
Gesundheits-sport m. Attest	---	0,00 €	0,00 €					
Karate und Kampfsport	2,50 €	2,50 €	2,50 €	Beispiel 1: 2 Geschwister Grundbeitrag 2 Geschwister 16,00 € 1. Kind Kinderturnen, Spartenbeitrag Kinderturnen 2,50 € 2. Kind Schwimmen und Karate, Spartenbeitrag Schwimmen 5,00 € Monatlicher Beitrag 23,50 € Beispiel 2: Familie Grundbeitrag Familie 24,00 € Mutter Fitness und Pilates, Spartenbeitrag Fitness mit Zusatzbeitrag 6,00 € Vater Badminton und Spiele, Spartenbeitrag Badminton 7,00 € Kind Dancing und Kinderturnen, Spartenbeitrag Dancing 6,00 € Monatlicher Beitrag 41,00 €				
Kinderturnen	2,50 €	---	---					
Schwimmen	5,00 €	5,00 €	5,00 €					
Senioren-sport	---	2,50 €	2,50 €					
Spiele	1,50 €	1,50 €	1,50 €					
Tischtennis	6,00 €	6,00 €	6,00 €					
Volleyball	4,00 €	4,00 €	7,00 €					

* bis zum 30. Lebensjahr und Bezieher von Sozialleistungen gegen Nachweis (Arbeitslosengeld II / Sozialgeld (SGB II), Hilfe zum Lebensunterhalt / Grundsicherung (SGB XII), Asylbewerberleistungsgesetz)
** Familie = mindestens 3 Personen, entweder 2 Erwachsene + mind. 1 Kind oder 1 Erwachsener + mind. 2 Kinder
*** Ausnahme: Tinsys zahlen 7,00 €
Monatsbeitrag für passive Fördermitgliedschaft: 10,00 €
Einmalige Aufnahmegebühr: Erwachsene ab 21 Jahren 14,00 €, Kinder bis 21 Jahre 10,00 €. Die Aufnahmegebühr wird mit der ersten Beitragszahlung erhoben.
Kinder in der Nichtschwimmerausbildung zahlen zusätzlich einmalig 50,00 €.
Die Monatsbeiträge buchen wir vierteljährlich im Voraus von Ihrem Konto ab.
Ein Austritt aus dem Verein ist mit einer sechswöchigen Kündigungsfrist zum Ende eines jeden Kalender-Vierteljahres schriftlich zu erklären.
Stand: 7-2025

Adler Apotheke

Täglich bis Mitternacht

Gesundheit braucht keine Ferien, sie ist jeden Tag wichtig: Deshalb hat die Adler Apotheke täglich von 8 bis 24 Uhr geöffnet. Auch sonntags, Weihnachten und Silvester.

**TÄGLICH
BIS 24 UHR
FÜR SIE DA**

Priv. Adler Apotheke · Wandsbeker Marktstraße 73
22041 Hamburg · www.adler-apotheke-hh.de